

Mit Licht gegen Luft zur Urkunde

Ferienprogramm der Gemeinde Kirchensittenbach beim SSV Dietershofen – Mit Gewehr und Steinschleuder

DIETERSHOFEN – „Einführung in den Schießsport“: Was trocken klingt, bedeutete jede Menge Spaß für 10- bis 14-Jährige beim Ferienprogramm der Gemeinde Kirchensittenbach beim SSV Dietershofen. Und das haben die Jugendlichen wohl vorab gewusst, denn die 13 Plätze waren fix belegt.

Vor dem Vergnügen stand jedoch der Ernst: Schützenmeister Klaus Elterlein unterwies die Teilnehmer im sicheren Umgang mit den Sportgeräten. Aber dann ging es in drei Gruppen los. Während jeweils zwei Luft- und Lichtgewehrschützen je 20 Schuss zur Probe sowie als Wertung abgaben, unterhielt Peter Löffler die anderen Wartenden. Für sie hatte er Steinschleudern gebaut. Die Jugendlichen sollten mit ihnen und Holzkugeln die Blechdosen treffen. Dass das nicht so leicht ist, erfuhren auch die Betreuer.

Nachdem die Teilnehmer nun aufgewärmt waren, wurde es spannend: Die Organisatoren hatten sich einen interessanten Wett-



Das Bild zeigt die Teilnehmer und Betreuer mit Schützenmeister Klaus Elterlein (hinten, Dritter v. links). Foto: privat

bewerb im K.o.-Modus ausgedacht. Luft trat gegen Lichtgewehr an. Die Jugendlichen mussten nicht den besten Schuss abgeben, sondern auf die Kommastelle achten: Eine 2,3 war besser als eine 10,1. Der Unterlegene musste den Stand verlassen und erhielt eine Packung Gummibärchen und noch

ein kleines Geschenk aus der „Mach Mit“-Kiste vom Bayerischen Schützenbund.

Die Ausgeschiedenen verfolgten den Wettkampf dann im Aufenthaltsraum und sparten nicht mit fachlichen Kommentaren. Butterbrezen und Eis am Stiel hielten die

Stimmung zusätzlich hoch. Möglich war die Veranstaltung in der Form aufgrund der neuen elektronischen Schießstände, betonen die Verantwortlichen. Diese durften alle mit Urkunden, silberner Vereinsnadel und SSV-Aufkleber ehren. Und sie haben dabei auch das ein oder andere Talent entdeckt.